



HESSISCHER LANDTAG

10. 12. 2024

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Respekt durch Taten: Besoldungserhöhung für Hessens Beamte muss planmäßig umgesetzt werden!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass das Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen im Jahr 2025 Erhöhungen der Beamtenbesoldung um 4,8 Prozent zum 1. Februar 2025 und um 5,5 Prozent zum 1. August 2025 vorsieht. Einer der maßgeblichen Einflussfaktoren auf die Erhöhung der Bezüge ist die Entwicklung der Entgelte für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes. Das beschlossene Gesetz berücksichtigt demnach die Tarifeinigung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes des Landes Hessen vom 15. März 2024. Die Besoldung und die Versorgungsbezüge sollten zeitgleich und systemgerecht angepasst werden.
2. Der Landtag stellt fest, dass eine Verschiebung der Besoldungserhöhung das Vertrauen der Beamtenschaft in die Verlässlichkeit staatlicher Zusagen untergräbt und ein fatales Signal an die Beschäftigten sendet, die täglich die Sicherheit und Funktionsfähigkeit unseres Landes gewährleisten.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Besoldungserhöhung um 5,5 Prozent planmäßig zum 1. August 2025 umzusetzen und eine Verschiebung auf den 1. Dezember 2025 auszuschließen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, alternative Einsparpotenziale zu prüfen, insbesondere bei den zusätzlichen Ausgaben der laufenden Legislaturperiode, wie der Einrichtung neuer Ministerien, der Berufung zusätzlicher Staatssekretäre sowie das Milliardenanleihen für die Helaba.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, Rücklagen für zukünftige Besoldungsanpassungen zu bilden, um ähnlich geplante Einschnitte in der Zukunft zu vermeiden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 10. Dezember 2024

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas